



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

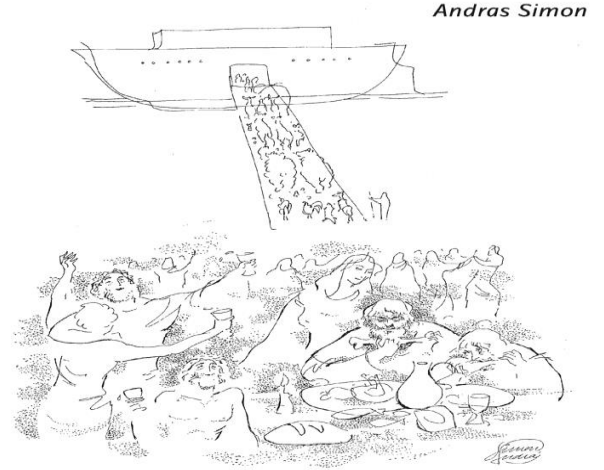
MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at



Andras Simon

Liebe Pfarrgemeinde!

Jetzt beginnt sie wieder, die „stille Zeit“, die so stressig ist wie keine andere. Weihnachtsgeschenke besorgen, die Kollegen an der Glühwein-Bude auf dem Weihnachtsmarkt treffen, Deko auspacken, das Weihnachtsmenü planen. Alles auf den einen großen Tag hin, an dem alles so richtig schön und gemütlich und festlich sein soll.

Der eine große Tag könnte, wenn man das heutige Evangelium hört, ganz anders werden. Da ist dann nicht mehr die Deko auf der Fensterbank wichtig, sondern das innere Bereit-Sein. Nicht die sorgfältig ausgesuchten Geschenke für die Liebsten, sondern der Einsatz für die Armen und Vergessenen. Da gehen wir nicht mehr zur Kirche, sondern werden mitgenommen in das Reich Gottes, das sich so zart angekündigt hat, dass wir es gar nicht kommen sahen. Ist das eine frohe Botschaft? Es könnte eine werden. Denn es entlastet uns vom vorweihnachtlichen Stress, etwas perfekt machen zu wollen, was gar nicht so wichtig ist. Gott kommt ganz anders – damals als Kind und morgen als Dieb in der Nacht. Es lohnt sich, nach ihm Ausschau zu halten, das sprossende Grün am toten Holz zu entdecken und das Licht gegen die Dunkelheit zu schützen. Denn er kommt bestimmt.

Leben wir nicht schon wieder in den Tagen des Noach?
Blind für alles um uns herum, solange es uns gut geht, obwohl es nicht gut ist?
Überhören wir die mahnenden Stimmen, weil wir uns ändern müssten, wenn wir auf sie hören?
Lassen wir Gott "einen guten Mann" sein, weil wir uns selbst genug sind? Fragen des Advents.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie es in den Tagen des Noach war, so wird es bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und tranken und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. Und von zwei Frauen, die mit derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt: Wenn der Herr des Hauses wüsste, zu welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. (Mt 24, 37-44)

Elisabethsonntag - Danke

Die Elisabethsammlung in unserer Pfarre am Caritassonntag den 17.11. hat den Betrag von **306,65€** erbracht. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Wer seine Spende überweisen will kann das unter folgender Kontonummer tun.

Caritas-Spendenkonto:

Erste Bank: IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000

**Kennwort: Inlandshilfe; Online-Spenden:
www.caritas.at/inlandshilfe**

WIR SETZEN ZEICHEN ...

MACH MIT BEI DER
STERNESINGAKTION !!!

Sternsingervortreffen

Wann? am Samstag, 07.12.2019 um 16:00 Uhr

Wo? im Pfarrzentrum (Pfarrgasse 9, 2732 Willendorf)

Sternsingen

Samstag 04.01.2020 in Willendorf

Sonntag 05.01.2020 in Höflein

Montag 06.01.2020 in der Kirche (Messe)



DANKE!

Keine Zeit für das
Sternsingervortreffen,
aber Interesse am
Sternsingen?



Dann melde dich bis zum
7. Dezember bei
Bianca Bock
(0699/19280591).

Krippenandacht

Dieses Jahr gibt es am **24. Dezember** wieder eine Krippenandacht, die wir gemeinsam mit allen anwesenden Kindern gestalten möchten. Wir laden alle Kinder herzlich ein, diese mit uns vorzubereiten. Wir treffen einander am **24. Dezember um 14:00 Uhr** im Pfarrheim. Dort werden wir singen, basteln und uns auf die Ankunft Christi vorbereiten. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Fragen beantwortet gerne Eveline Schloffer (0650/413 35 32).

Roratemessen im Advent

Wie in den vergangenen Jahren finden auch in diesem Jahr wieder Rorate-messen im Advent in der Thomaskapelle Willendorf statt. An Werktagen zu den üblichen Messzeiten und am Samstag ist sie um **07.00 Uhr in der Thomaskapelle** mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum. Intentionen für die Roratemessen können nach jeder Messe in der Sakristei oder Telefonisch in der Kanzlei 02620/2228 bestellt werden.

Messübertragung auf Radio Maria

Am Montag, den **16. Dezember 2019** wird **um 8 Uhr** die Heilige Messe in der Adventszeit aus der Thomaskapelle in Willendorf live auf Radio Maria übertragen. Alle denen es möglich ist sind eingeladen die hl. Messe mitzufeiern, damit die Freude am Glauben in unserer Gemeinde auch Menschen außerhalb unserer Gemeinde erreicht. Radio Maria hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, die Kirche in ihrer Aufgabe der Evangelisation zu unterstützen und das auf ganz eigene Weise, nämlich durch die Nähe zu den Menschen in ihren Sorgen und schwierigen Lebenssituationen mit Worten des Trostes und der Hoffnung, die Frucht des Glaubens und des solidarischen Einsatzes sind. Ich lade alle ein die heilige Messe mit zu feiern, sei es in der Thomaskapelle oder am Radio. In Willendorf ist Radio Maria Österreich Empfangbar via:

- DVB-T (Kanal 34, Wien u. Umgebung)
- A1 TV - Telekom Austria
- simpliTV (Empfangscheck online!)
- SAT: Astra digital 19,2 Ost
- Internet live: www.radiomaria.at

Das Fest der Heiligen Luzia

Am 13. Dezember ist nicht nur die Monatswallfahrt auf dem Kirchbüchl, es ist auch der Festtag der heiligen Luzia. Sie war Christin und hat im vierten Jahrhundert in Syrakus in Sizilien gelebt. Es gibt nur wenige gesicherte historische Angaben über die heilige Luzia, dafür aber eine Vielzahl von Legenden. So wird berichtet, dass Luzia verfolgte Christen in ihren Verstecken mit Lebensmitteln versorgte. Damit sie in der Dunkelheit beide Hände zum Tragen frei hatte, soll sie sich einen Lichtenkranz auf den Kopf gesetzt haben. Darum verehren wir Luzia auch als Lichtbringerin. Die Legende erzählt außerdem, dass sie von Ochsen zu Tode geschleift werden sollte. Doch die Tiere bewegten sich nicht von der Stelle, so sehr man sie auch antrieb. Deshalb wurde Luzia schließlich erstochen. Historisch sicher ist, dass sie um 286 in Syrakus in eine wohlhabende Familie geboren wurde. Kurz vor dem Ende der Christenverfolgung des Kaisers Diokletian starb sie dort 304 oder 310 nach Christus. Rund um das Luziafest am 13. Dezember hat sich in Europa ein vielfältiges Brauchtum entwickelt: So wurden im Mittelalter die Kinder beispielsweise am Luziatag beschert, der 24. Dezember wurde erst ab dem 16. Jahrhundert als Gabentag gefeiert. Sie ist die Patronin der Bauern und Kutscher, der Türhüter und Hausmeister, der Optiker und Glaser. Berufe mit spitzen Werkzeugen wie Näher, Sattler und Polsterer rufen sie an. Sie wird auch angerufen gegen Armut, Feuersbrunst, Augenleiden, Halsschmerzen und Darmerkrankungen. Wir feiern die Hl. Luzia bei der Monatswallfahrt ab 18 Uhr in der Wallfahrtskirche. Die geistliche Leitung hat **P. Mag. Tarcisius Sztubitz OCist** aus dem Stift Heiligenkreuz. Er ist Diakon und bereitet sich auf seine Priesterweihe im Mai 2020 vor. In beständiger Treue spielte er in den vergangenen Jahren die Orgel bei der Monatswallfahrt.

Einkehrtag

des Dekanates Neunkirchen
und der KMB Pottschach

am Sonntag, dem 15. Dezember 2019
um 14 Uhr im Pfarrsaal Pottschach

Thema: Der Advent

Ablauf:

- 14.00 Uhr: 1. Vortrag – Pfarrer Wolfgang Fürtinger
Der Advent und die Menschwerdung Gottes
-Pause-
- 15.00 Uhr: 2. Vortrag – P. Markus Stark OCist
Der Advent und der Heilige Geist
-Pause-
- 16.00 Uhr: 3. Vortrag – P. Nikodemus Betsch OCist
Der Advent und die Gottesmutter Maria
-Pause-
- 17.00 Uhr: Adventandacht in der Kirche

6. WILLENDORFER

KONZERT
UND MEHR

WEIHNACHT

Pfarrheim Maria Kirchbüchl, Willendorf

BETTINA REIFSCHNEIDER

EVELINE SCHLOFFER

GERALD REITER

THEATERGRUPPE
MARIA
KIRCHBÜCHL

KLAVIER:
JÜRGEN GORIUP

GITARRE:
MATTHIAS
BAUER



14.12.

16:00 UND 19:00 UHR

Tickets: Eveline Schloffer (0650) 413 3532

Gottesdienstordnung vom 01. Dezember – 15. Dezember 2019

SONNTAG 01.12.2019 1. ADVENTSSONNTAG	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + d. Fam. Fuchs u. Peherstorfer
Montag 02.12.2019 vom Tag	
Dienstag 03.12.2019 Hl. Franz Xaver	
Mittwoch 04.11.2019 Hl. Barbara	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + P. Otto Lindenthal OCist.
Donnerstag 05.12.2019 vom Tage	
Freitag 06.12.2019 Hl. Nikolaus	07:30 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Vater von Frau Bauer
Samstag 07.12.2019 Hl. Ambrosius	07.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Angeh. d. Fam. Schwiigelhofer Anschließend: Frühstück im Pfarrzentrum
SONNTAG 08.12.2019 2. ADVENTSSONNTAG	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Eltern u. Bruder v. Fr. Steiner 11.15 Uhr Taufe v. Helena Sophie Schön in Maria Kirchbüchl
MONTAG 09.12.2019 HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hochamt in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Dienstag 10.12.2019 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Frau Stefanie Reiterer
Mittwoch 11.12.2019 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Ang. d. Fam. Pavlovic
Donnerstag 12.12.2019 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe	
Freitag 13.12.2019 Hl. Luzia	526. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18:00 Uhr Vesper, 18:30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Tarcisius Sztubitz OCist Diakon, Stift Heiligenkreuz
Samstag 14.12.2019 Hl. Johannes vom Kreuz	07.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Angeh. u. Freunde v. Fam. Galler Anschließend: Frühstück im Pfarrzentrum
SONNTAG 15.12.2019 3. ADVENTSSONNTAG	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

P. Charbel Schubert OCist